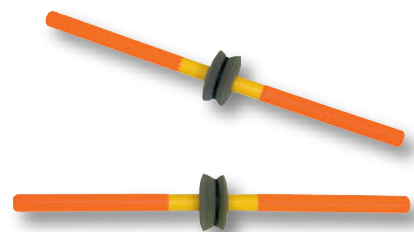


Estrichdübel

PCI Apogel[®] Dübel

zum nachträglichen Verdübeln von Estrichfugen



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zum nachträglichen Verdübeln von Estrichfugen.
- Zur Verhinderung von Höhenversätzen im Bereich von Estrichfugen.
- Geeignet für alle Arten mineralischer Estriche, auch für Heizestriche.

Produkteigenschaften

- Verhindert vertikale Bewegung (Höhenversatz) des Estrichs im Bereich von Dehnungsfugen und Bewegungsfugen.
- Keine Einschränkung der horizontalen Bewegung des Estrichs durch gleitende Lagerung des Dübelstabs in der Kunststoffhülse.

Lieferform

PCI Apogel[®] Dübel: 10 Stück im Karton
Artikel-Nr. / EAN-Prüfziffer: 1123/2

Technisches Merkblatt

PCI Apogel® Dübel



Den Estrich quer zu der sichernden Fuge im Abstand von ca. 30 bis 40 cm mit einem Trennschneider einschneiden.



PCI Apogel® Dübel in den Einschnitt einlegen.



Mit nur 3 PCI Apogel® Dübeln Sicherung der Fuge im Bereich von Türdurchgängen.



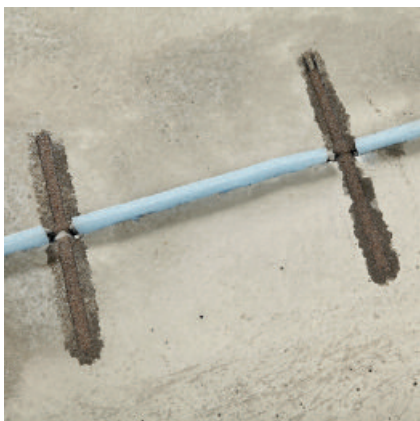
Den Kunststoffring, der den Expansionschaum umschließt, mit einer Zange durchtrennen und entfernen.



Oberflächenbündiges Verfüllen des Einschnitts mit dem darin liegenden PCI Apogel® Dübel mit PCI Apogel® F, abgemischt mit Quarzsand 0,3 bis 0,8 mm.



Überschüssiges bzw. austretendes Harz von der Oberfläche abstreifen. Anschließend mit Quarzsand abstreifen.



Eingelegte PCI Apogel® Dübel verhindern Höhenversatz auch bei Dehnungsfugen.

Untergrundvorbehandlung

Der Estrich muss sauber, fest und tragfähig sein. Den Estrich quer zu der sichernden Fuge im Abstand von

ca. 30 - 40 cm mit einem Trennschneider einschneiden. Der Schnitt im Estrich erfolgt in einer Länge von ca. 10 cm

beidseits der Fuge. Breite ca. 1,5 cm, Tiefe ca. 2 - 2,5 cm. Einschnittsstelle gründlich säubern.

Verarbeitung

Einbau des PCI Apogel Dübels

- 1 PCI Apogel® Dübel in den Einschnitt einlegen, der Expansionsschaum in der Dübelmitte muss an den angrenzenden Dämmstreifen bzw. den Fugenflanken anschließen.
- 2 Den Kunststoffring der den Expansionsschaum umschließt mit einer Zange durchtrennen und entfernen. Prüfen, ob der Expansionsschaum dicht an den

angrenzenden Dämmstreifen bzw. den Fugenflanken anschließt.

- 3 Obeflächenbündiges Verfüllen des Einschnitts mit dem darin liegenden PCI Apogel® Dübel mit PCI Apogel® F, abgemischt mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm. Ein Einlaufen des Gießharzes in die Estrichfuge ist zu vermeiden.
- 4 Überschüssiges bzw. austretendes Harz ist von der Oberfläche abzustrei-

fen. Wird auf die Fläche anschließend ein Verbundbelag z. B. Bodenausgleich oder Fliesen aufgebracht, ist das frische PCI Apogel® F mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm vollsatt abzustreuen.

- 5 Nach dem Erhärten von PCI Apogel® F überstehendes Schaumsegment abschneiden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der

Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

oder im Internet unter

www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Apogel Dübel, Ausgabe Februar 2012.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.